

Bilder zum Thema Flucht

Gesamtschule Friedenstal: Schüler besuchen Ausstellung des Künstlers Peter Eickmeyer. Er war auf einem Seenotrettungsschiff unterwegs

■ **Herford (nw).** Eine Unterrichtsstunde der besonderen Art erlebten Schüler und Lehrer der Gesamtschule Friedenstal in einer Kunstaussstellung im WDR-Landesstudio in Bielefeld. Zeichnungen und Bilder des Grafikers und Illustrators Peter Eickmeyer waren dort zu sehen.

Eickmeyer und seine Frau Gaby von Borstel waren mehrere Wochen mit dem Seenotrettungsschiff MS Aquarius auf dem Mittelmeer unterwegs, das im Auftrag der

Organisation SOS Méditerranée schiffbrüchige Flüchtlinge vor dem Ertrinken rettet. Auf der Schiffsfahrt entstanden viele Zeichnungen und Bilder, die nun von den Schülern einer Projektgruppe zum Thema Flucht (9. und 10. Jahrgang) mit Schülern des Leistungskurses Kunst besichtigt werden konnten.

Eickmeyer erklärte den Jugendlichen bei einem Rundgang durch die Ausstellung seine Bilder und beantwortete Fragen. Für die Schüler des 9.

Jahrgangs war der Besuch der Ausstellung auch Anregung für die eigene Arbeit: Die jungen Leute gestalten großformatige Bilder zum Thema Flucht, die in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium „Erinnern, Forschen, Gedenken“ noch im Frühjahr 2017 im Herforder Rathaus gezeigt werden sollen.

Claudine Bredt vom Kuratorium und Nina Koch, die Kunstpädagogin an der Gesamtschule ist, leiten das Projekt.



Mit dem Schiff unterwegs: Künstler Peter Eickmeyer berichtete von der Rettungsfahrt.
FOTO: GESAMTSCHULE FRIEDENSTAL